

Nationalmusik: Heimatliebe – Patriotismus

Nicht nur Nationalhymnen prägen den nationalen Gedanken und die Verbundenheit einer Nation. Auch Kompositionen berühmter Komponisten können den Patriotismus, die Liebe zum Vaterland, in Musik setzen.

Finlandia op. 26 – Jean Sibelius

Seit 1809 war Finnland als Folge des Russisch-Sowjetischen Krieges Teil des Russischen Reiches, nachdem es vorher jahrhundertlang zu Schweden gehört hatte. Das im 19. Jahrhundert einsetzende nationale „Erwachen“ der Finnen hatte im Jahre 1902 immerhin zur Anerkennung des Finnischen als zweiter Amtssprache in Finnland (neben dem Schwedischen) geführt. In den 1890er Jahren wehrten sich die Finnen gegen die zunehmende Russifizierung. Der Protest gegen die Schikanierung der Presse stand dabei

besonders im Mittelpunkt. In diesem Zusammenhang wurden sogenannte Pressefeiern zur Unterstützung der Pensionskasse der Journalisten veranstaltet, bei denen auch gerne theatralische Darbietungen mit nationaler Aussage aufgeführt wurden. Zu einer solchen Aufführung „lebender Bilder aus der finnischen Vergangenheit und Mythologie“ im Schwedischen Theater von Helsinki im Jahr 1899 steuerte Jean Sibelius eine sechsteilige Suite als Begleitmusik bei. Das letzte dieser Stücke war die erste Fassung der Sinfonischen Dichtung „Finlandia“, die einen umjubelten Erfolg hatte, sodass Sibelius sie kurz nach der Uraufführung zu ihrer heute bekannten Form umarbeitete.

Die Programmatik des Stückes erschloss sich damals dem Publikum unmittelbar, und auch heute fällt bei Kenntnis der historischen Situation die Zuweisung entsprechender außermusikalischer Inhalte zu den verschiedenen Teilen nicht schwer. So kam es, dass „Finlandia“ schnell ins finnische Nationalbewusstsein einging. Die Tondichtung galt geradezu als „geheime Nationalhymne“ Finnlands und war so populär, dass die russischen Behörden sie mit einem Aufführungsverbot belegten. Dennoch gelang es Sibelius, Aufführungen unter dem für die russische Obrigkeit unverdächtigen finnischen Titel „Suomi“ (Finnland) zu erreichen. Die Beliebtheit und patriotisch-emotionale Bedeutung des Stücks in Finnland ist auch heute noch ungebrochen.

Bei der Weltausstellung 1900 in Paris wurde „Finlandia“ aufgeführt und rückte damit nicht nur den Komponisten Sibelius, sondern auch die finnische Flagge in die Aufmerksamkeit des restlichen Europas.

Im Jahre 1941 schrieb Veikko Antero Koskenniemi einen Text zu dem gesanglichen Mittelteil. In der bedrohlichen Situation Finnlands nach dem Angriff der Sowjetunion 1939 brachte dieser Text die Hoffnungen der Finnen zum Ausdruck und fand dementsprechend großen Anklang. Eine deutsche Nachdichtung von Hellmuth von Hase ist unten aufgeführt.



Abbildung 1: CD-Cover

O Heimat, sie des Morgens helle Schwingen,
der siegreich Nacht und Trübsal überwand.
Die Lerche hör' ich voller Jubel singen,
da Schmach und Kerkersnot endlich schwand.
Ein neuer Tag will neue Freiheit bringen,
frei wirst du wieder, mein Vaterland!

Geliebte Heimat, deiner Freiheit Stunde,
dein Volk hat sie erkämpft mit starker Hand!
In alle Welt drang froh die stolze Kunde:
Frei ist nun Wald und See, frei dein Strand!
Der Zwingherr fiel, der einst dir schlug die
Wunde, in Freiheit lebe, mein Vaterland!

Aufgaben:

a) Höre Finlandia im Ganzen. Verfolge dabei die Notenbeispiele I bis VII und notiere hinter und unter den Notenbeispielen deine Vorstellungen von der Bedeutung dieser Musik. Welche Eigenschaften der Musik sind geeignet, die Zuhörer inhaltlich und gefühlsmäßig anzusprechen?

Ergänze anschließend die Tabelle für die einzelnen Abschnitte.

Mittel	Wirkung
Notenbeispiel I: schwere Blechbläserakkorde gefolgt von einem Trommelwirbel	Düstere Atmosphäre
NB II:	
NB III:	
NB IV:	
NB V:	
NB VI:	
NB VII:	

b) Vergleiche die Melodik der letzten drei Abschnitte. Welche Gemeinsamkeiten, Unterschiede weisen sie auf? Beschreibe die Entwicklung, warum ist sie geeignet, die Zuhörer zu fesseln?

c) Die Finlandia-Hyme stellt die Eigenschaften und Besonderheiten der finnischen Landschaft dar. Stelle die Besonderheiten der Landschaft mit passenden musikalischen Aspekten gegenüber.

Finnland	Finlandia
Unberührte Natur Weites, einsames Land Wälder, Seen, Strand	

I 
f fz f fz ff ff ff ff ff ff

II 
mf f espress.

III 

IV 
fz fz fz

V 
ff

VI 
mf


1. 2.

VII 